



Gewitter: Warnstufe Orange für Nord, Pas-de-Calais und Aisne nach heftigem Unwetter über Paris

Die Warnung trat am Freitag um 13 Uhr in diesen drei Departements Nordfrankreichs in Kraft treten, so Meteo France.

In diesen drei Departements wird der Himmel grollen. Meteo France hat am Freitag, dem 4. Juni, den Norden, den Pas-de-Calais und die Aisne wegen Gewittern in Warnstufe Orange versetzt. Die Warnung sollte um 13 Uhr in Kraft treten, so der Wetterdienst in seinem letzten Bulletin.

„Die heftigsten Gewitter werden über dem östlichen Hauts-de-France erwartet“, meldet Meteo France. „Innerhalb der stärksten Gewitterzellen könnten wir in weniger als einer Stunde Akkumulationen von 30 bis 60 mm Niederschlag sehen, manchmal mit Hagel.“

? 3 dpts en #vigilanceOrange

Restez informés sur <https://t.co/rj24zzDXpC> pic.twitter.com/JhIDpyjWOM

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) June 4, 2021

Schwere Gewitter zogen am Freitagmorgen über die Region Ile-de-France und verursachten Überschwemmungen und Unfälle auf den Straßen der Region Paris. Starke Regenfälle haben das Abwassernetz gesättigt. In der Region wurden gegen 9 Uhr morgens rund 400 Kilometer Stau gezählt, berichtet France Bleu Paris. Auch in der Seine-et-Marne kommt es seit Mittwochabend immer wieder zu starken Regenfällen. Sie haben erhebliche Überschwemmungen verursacht.

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag verursachten die Stürme auch an der Sarthe schwere Schäden. Etwa 300 Haushalte waren am Freitagmorgen im Norden und Süden des Departements ohne Strom.